

### 13. Ja, ich will euch tragen

Worte: Jochen Klepper 1938  
Weise: Christian Hähle 1979

Das Lied kann auch mit der Melodie von Samuel Rothenberg gesungen werden, siehe EG 380

1. Ja, ich will euch tra - gen bis zum Al - ter hin,  
und ihr sollt einst sa - gen, dass ich gnä - dig bin.

- |  |   |
|--|---|
| 2. Ihr sollt nicht ergrauen,<br>ohne dass ich's weiß,<br>müsst dem Vater trauen,<br>Kinder sein als Greis. | 5. Denkt der vor'gen Zeiten,<br>wie der Väter Schar<br>voller Huld zu leiten<br>ich am Werke war. |
| 3. Ist mein Wort gegeben,<br>will ich es auch tun,<br>will euch milde heben:<br>Ihr dürft stille ruhn.     | 6. Denkt der frühern Jahre,<br>wie auf eurem Pfad<br>euch das Wunderbare<br>immer noch genaht.    |
| 4. Stets will ich euch tragen<br>recht nach Retterart.<br>Wer sah mich versagen,<br>wo gebetet ward?       | 7. Lasst nun euer Fragen,<br>Hilfe ist genug.<br>Ja, ich will euch tragen,<br>wie ich immer trug. |

#### Silvesterlied

Ja, ich will euch tragen bis ins Alter und bis ihr grau werdet.

Ich will es tun, ich will heben und tragen und erretten.

Gedenket der vorigen Zeit bis daher und betrachtet, was er getan hat an den alten Vätern.

Die Bibel (Jesaja 46, 4; 5. Mose 32, 7)